

Stuttgart, 28.06.2023

## Stuttgarter Klima-Innovationsfonds: Beschlussfassung über die Förderprojekte

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Klima und Umwelt	Beschlussfassung	öffentlich	07.07.2023

### Beschlussantrag

1. Der Förderung der folgenden Projekte der Linie Fuchs wird zugestimmt:
  - a) Die Fünf Prozent GmbH erhält bis zu 319.482 Euro für das Projekt „Sanierungs- und Solaroffensive Stuttgart“.
  - b) Die ReFrastructure – Stiftung für digitale Mehrweginfrastruktur gGmbH erhält bis zu 284.875 Euro für das Projekt „Skalierung des Return-Anywhere-Ansatzes von To-Go-Verpackungen“.
  - c) Die Mahle GmbH erhält bis zu 276.604 Euro für das Projekt „Stuttgarter Insel – chargeBIG18 Off-Grid“.
  - d) Das Theater Rampe erhält bis zu 182.161 Euro für das Projekt „AAA – shine bright light“.
2. Die Finanzierung der oben genannten Projekte erfolgt entsprechend der Ausführungen in GRDrs 77/2021 aus den hierfür veranschlagten Mitteln im THH 810 – Bürgermeisteramt, Projekt-Nr. 7.109856 – Aktionsprogramm Klimaschutz, AuszGr. 781 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte.
3. Der Förderung der folgenden Projekte der Efeu-Linie wird zugestimmt:
  - a) Die Dark Matter Laboratories B.V. erhält bis zu 217.109 Euro für das Projekt „Grüne Infrastruktur Stuttgart +“.
  - b) Die Eco Water Solution GmbH erhält bis zu 204.934 Euro für das Projekt „ReWaterCity – Die nachhaltige Nutzung von Abwasser für eine grünere Zukunft“.
  - c) Die The Tiny Group GmbH (i.G.) erhält bis zu 87.700 Euro für das Projekt „Tiny Forests“.
  - d) Der Werk-Quartier-Stuttgart e.V. erhält bis zu 94.560 Euro für das Projekt „Parklets für das Werk-Quartier“.

4. Den im Haushaltsjahr 2023 hieraus entstehenden überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Efeu-Projekte wird zugestimmt:

- 68.386 Euro im Teilergebnishaushalt 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 - Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität, Kontengruppe 43100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- 116.250 Euro im Teilfinanzhaushalt 810 – Bürgermeisteramt, Projekt 7.109856 – Aktionsprogramm Klimaschutz, AuszGr. 781 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte

Die Finanzierung im Jahr 2023 erfolgt aus der vom Gemeinderat gebildeten davon-Position „Klimaschutzfonds“.

5. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Efeu-Projekte in Höhe von 328.745 Euro im Haushaltsjahr 2024 und 90.922 Euro im Haushaltsjahr 2025 entsprechend der Ausführung im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ werden als Vorbelastung zum Doppelhaushaltsplan 2024/2025 angemeldet.

### **Kurzfassung der Begründung**

Die Förderrichtlinie des Stuttgarter Klima-Innovationsfonds sieht vor, dass für alle Projektanträge ein Fachgutachten erstellt wird und anschließend der mit sieben Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft besetzte Stuttgarter Klima-Innovationsrat die Auswahl über die geförderten Projekte trifft. Die Förderrichtlinie wurde vom Gemeinderat beschlossen und in gleicher Sitzung die Auswahl des Stuttgarter Klima-Innovationsrats befürwortet (GRDRs 77/2021).

Projekte der Linie „Wiesel“ (bis 99.999 Euro Förderung) können anschließend vom Oberbürgermeister genehmigt werden. Dies betrifft in dieser Auswahlrunde die Projekte „Clever heizen zahlt sich aus“ und „Bürgercafés zum Stuttgarter Bürgerrat Klima“, die zur Förderung ausgewählt wurden, aber nicht unter Beschlusspunkt 1 enthalten sind, weil sie nicht vom Ausschuss, sondern dem Oberbürgermeister genehmigt werden. Projekte der Linien „Fuchs“ und „Hirsch“ werden aufgrund des höheren Fördervolumens vom AKU genehmigt. Gleiches gilt für Projekte der Linie „Efeu“ für naturbasierte Lösungen mit einem Fördervolumen von 25.000 Euro bis 500.000 Euro.

Die hier vorliegenden Projekte wurden vom Stuttgarter Klima-Innovationsrat in seiner Sitzung am 25. Mai ausgewählt. Zusätzlich findet am 26. Juni ein Termin zur Vorstellung und Diskussion der ausgewählten Projekte mit Vertretungen der Fraktionen statt.

Da die Förderung aller Projekte ergebnisbasiert erfolgt, heißt es bei allen Projekten „bis zu XX Euro“. Sollten die vereinbarten Ziele nicht erreicht werden, wird die Förderung niedriger sein. Steckbriefe zu den ausgewählten Projekten finden sich in Anlage 1.

## Finanzielle Auswirkungen

Die Finanzierung der investiven Anteile der Projekte erfolgt in den jeweiligen Haushaltsjahren im THH 810 – Bürgermeisteramt, Projekt-Nr. 7.109856 – Aktionsprogramm Klimaschutz, AuszGr. 781 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte.

Die konsumtiven Anteile der Projekte werden in den jeweiligen Haushaltsjahren im THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 – Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität, KGr. 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke finanziert.

Die Finanzierung der im Haushaltsjahr 2023 entstehenden überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Efeu-Projekte in Höhe von 68.386 Euro und in Höhe von 116.250 Euro bei den oben genannten Haushaltsansätzen erfolgt aus der vom Gemeinderat gebildeten davon-Position „Klimaschutzfonds“.

Die Mittelbedarfe für die Folgejahre werden im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushaltsplans 2024/2025 in der Zuordnung zu den oben genannten Haushaltsansätzen als Vorbelastung angemeldet.

### Linie Fuchs

	<b>Konsumtiv</b>	<b>Investiv</b>	<b>Gesamt</b>
2023	216.796,44	110.000,00	326.796,44
2024	640.173,90	165.612,60	805.786,50
2025	126.207,80	0,00	126.207,80

### Linie Efeu

	<b>Konsumtiv</b>	<b>Investiv</b>	<b>Gesamt</b>
2023	68.386,00	116.250,00	184.636,00
2024	260.173,00	68.572,00	328.745,00
2025	61.361,58	29.560,00	90.921,58

Die restlichen Mittel in Höhe von 1.645.697 Euro des in GRDRs 1017/2021 als Zielbeschluss beschlossenen städtischen Budgets der EFEU-Linie des Stuttgarter Klima-Innovationsfonds (2.250.000 Euro) werden für den Doppelhaushaltsplan 2024/2025 angemeldet. Grund hierfür ist, dass nicht alle Mittel bis Ende 2023 abfließen werden, sondern 2024 und 2025 zur Förderung weiterer Efeu-Projekte verwendet werden sollen. Ebenso werden auf Grundlage des Zielbeschlusses Mittel in Höhe von 55.000 Euro für das Management der Linie für den Doppelhaushaltsplan 2024/2025 angemeldet.

Die Verwaltung geht davon aus, dass sich die Mittelverwendung (Zuschüsse) wie folgt verteilen wird:

- 2024: 500.000 Euro und
- 2025: 1.145.697 Euro.

Die Mittel für das Management werden sich wie folgt auf die Folgejahre verteilen:

- 2024: 25.000 Euro und
- 2025: 30.000 Euro.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Das Referat WFB hat mitgezeichnet.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

-

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Dr. Frank Nopper

Anlagen

Steckbriefe der ausgewählten Projekte

<Anlagen>